

Fortbildung zu Transsexualität, Transgender und Intersexualität

Modul 2: Workshop für ehrenamtliche junge Menschen und Jugendgruppen

Workshop-Inhalte:

- Reflexion über die Tätigkeitsfelder der Teilnehmenden
- Beleuchtung der Berührungspunkte mit den Themen TTI im Tätigkeitsfeld
- Klärung der persönlichen Bedürfnisse, Vorstellungen, Wünsche
- ggf. Arbeit mit Sorgen der Beteiligten, z.B. Eltern, Angehörigen, Freund_innen und Cliques von Trans_kindern und Trans_jugendlichen
- Kennenlernen von neuen und bewährten Methoden für die Arbeit
- Perspektivplanungen für die (ehrenamtliche) Arbeit

Zielgruppe:

Die Fortbildung wendet sich an Mitglieder von Jugendtreffs, Vereinen, Selbsthilfegruppen von Eltern etc. und ehrenamtlich engagierte queere Menschen.

Fortbildungsdauer:

wahlweise 2 – 6 Std.

Beschreibung:

Mit dieser Fortbildung wollen wir sowohl queere Menschen, die ehrenamtlich tätig sind, als auch Gruppen und Einzelpersonen, die mit transsexuellen, transgender und intersexuellen Menschen arbeiten, unterstützen. Es geht darum, Begrifflichkeiten und Selbstdefinitionen zu kennen, zu verstehen und zu differenzieren. Eigene Erfahrungen und ggf. Fallbeispielen können beleuchtet werden und Perspektivplanungen für die Arbeit entwickelt werden. Wichtig ist uns, bestehende oder auftretende Fragen zu beantworten und die Expertise aller Teilnehmenden in den Workshop einfließen zu lassen.

Die Kosten der Veranstaltung richten sich nach der Dauer, der thematischen Ausrichtung und der Anreisezeit der Referierenden.

Referent*innen:

Isabelle Melcher: Psychotherapeutin (HP) an der „Beratungsstelle TTI – Beratung zu Transsexualität, Transgender und Intersexualität“ in Ulm; Mitglied im Sprechendenrat des Netzwerk LSBTTIQ Baden-Württemberg; Gruppenleitung „Freundeskreis Trans Ulm“ und Jugendgruppe „TeenGender“.

Marco Lange: Peerberater und Gruppenleiter der Selbsthilfegruppe „Freundeskreis Trans Ulm“ und der Jugendgruppe „TeenGender“ in Ulm.

Die Veranstaltung wird unterstützt vom Projekt „Fortbildungsangebote und zielgruppenspezifische Beratungsangebote zu Transsexualität, Transgender und Intersexualität in Baden-Württemberg“.

Es wird im Rahmen des Aktionsplans „Für Akzeptanz und gleiche Rechte“ unterstützt durch das Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg.